

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Susannea“ vom 6. April 2020 22:02

[Zitat von yestoerty](#)

Ja, der Arbeitgeber meines Mannes (Land NRW) hat aktuell sogar explizit erlaubt während des Homeoffice auch Kinder zu betreuen. Bei ihm in der Abteilung wird deutlich weniger geschafft, weil immer mal Kollegen "mal eben" was anderes machen. Und auch weil jetzt vermehrt zu sehr unterschiedlichen Zeiten gearbeitet wird und nicht von grob 7-16 Uhr. Viele fangen um 6 an, machen irgendwann Pause und es wird auch bis 22 was gemacht. Das macht Rückfragen schwer...

Ich kann ja mal unsere Zeiten nennen, 9-3 Uhr mein Mann und ich dann zwischdurch bzw. ab 7.30 bis ca. 22 Uhr, wobei das eben jetzt ohne Homeschooling natürlich für alle entspannter ist (zumal ich jetzt zwei Wochen Überstundenabbau mache) und das Homeschooling auch das erste ist, was bei einer weiteren Schließung hier bei uns an Prioritäten runterfällt, denn solchen Druck wie jetzt lasse ich mir nicht mehr machen, nachdem ich nun das Schreiben vom Brandenburgischen Ministerium habe, dass das alles freiwillig ist und natürlich nicht gewertet werden darf, da muss ich mir auch kein Bein ausreißen, weil was in 90 Minuten gedruckt, bearbeite, gescannt und wieder zurückgeschickt werden muss, was nun mal nur geht, wenn ich dann jeweils meine Arbeit unterbreche!